

Lister Meilen Stein

Rundschreiben des SPD Ortsverein List-Süd
Ausgabe 4/2011



in dieser Ausgabe unter anderem ...

- Rückblick 2010/2011
- Rechenschaftsbericht Juso AG
- Mitgliederentwicklung
- Rückblick Kommunalwahlkampf
- List-Süd auf Facebook
- Sudoku
- Termine



Lister Meilenstein 4/2011



Inhaltsverzeichnis

Editorial	3
Mitgliederentwicklung	7
Rechenschaftsbericht der Juso-AG Vahrenwald-List, 2010/11	9
Jubilar-Ehrungen 2010 und 2011	11
Sommerfeste 2010 und 2011	13
Rückblick auf einen erfolgreichen Kommunalwahl- kampf	14
Internet und Facebook	17
Eine neue Sudoku Aufgabe (leicht)	18
Termine	19

Editorial

Hallo liebe Genossinnen und Genossen,

Ereignisreiche zwei Jahre liegen hinter uns. Bei der Aufstellung der Themen zum Rechenschaftsbericht ist bewusst geworden, was der Ortsverein in der zurückliegenden Zeit gestemmt hat. Auf einer Klausurtagung Anfang 2010 im Heim Freundschaft haben wir die Verantwortungen und Aufgaben für den Ortsverein für die vor uns liegende Wahlperiode erarbeitet und den dafür erforderlichen Finanzrahmen geschaffen.



Jetzt schon traditionell beginnt das Jahr mit der Eiswette am Kanal (dieses Jahr zum 5. Mal). Jedes Jahr können mehr Wettscheine verkauft werden und die Summe der Preisgelder steigt stetig an. Genauso wie die Besucherzahlen. Es freut mich auch, dass inzwischen 6 Ortsvereine aus dem Nordosten die Eiswette gemeinsam ausrichten. In Absprache mit den anderen Ortsvereinen haben sich List-Nord und List-Süd dieses Jahr um den Wilhelm-Dröscher Preis in der Kategorie B (Mitgliederpartei) beworben. Wir wurden angenommen und dürfen auf dem Parteitag im Dezember in Berlin „unsere“ Eiswette vorstellen.

Neben den ganz „normalen“ Vorstandssitzungen kam auch die Diskussion mit den Mitgliedern nicht zu kurz. Auf Mitgliederversammlungen haben wir zu Themen wie „gemeinsam älter werden“, „Inklusion“, „ein Jahr nach der Bundestagswahl“ und zu „Afgha-



Großer Erfolg für einen guten Zweck: Eiswette 2010 mit zahlreichen Gästen

nistan, wie geht es weiter“ diskutiert. Diese Versammlungen wurden z.T. gemeinsam mit anderen Ortsvereinen angeboten. Unser Kommunalwahlprogramm haben wir gemeinsam mit Gruppen, Vereinen und Verbänden aus dem Stadtbezirk in einem Workshop im Freizeitheim Vahrenwald erarbeitet.

Beim Frühlingsempfang in der Brüder-Grimm-Schule anlässlich deren Einweihung nach der erfolgreichen Sanierung haben wir dann unser Kommunalwahlprogramm vorgestellt.

Zusätzlich drei Versammlungen wurden für „Wahlen“ benötigt. Am 9. Dezember 2010 wurde ich, für den aus beruflichen Gründen zurückgetretenen Hans-Jürgen Meißner, zum Vorsitzenden gewählt und für mich als Stellvertreterin wurde Daniela John nachgewählt. Schon damals erklärte ich aber auch, dass ich diese Aufgabe interimsmäßig nur für ein Jahr ausüben wolle.

Auf einer weiteren Mitgliederversammlung haben wir unsere Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahl aufgestellt. Meiner Ansicht nach haben wir eine gute „Mischung“ aus jung und alt und neu nominiert. Auf einer gemeinsamen Mitgliederversammlung aller drei Ortvereine wurde die endgültige Vorschlagsliste des Stadtbezirks gewählt. Besonders erfreut mich die einstimmige Nominie-

nung von Irma Walkling als Bezirksbürgermeisterkandidatin für die nicht wieder angetretene Edit Bastian.

Für alle überraschend erklärte unser Kassierer Jörg Baltruweit Anfang September seinen Austritt aus der Partei. Seine Vorstellungen zur Sanierung des de-Haen-Platzes und die der SPD wurden für ihn unüberbrückbar. Olaf Janßen erklärte sich dankenswerterweise kurzfristig bereit die Funktion des Kassierers bis zur jetzigen Jahreshauptversammlung kommissarisch auszuüben. Über unsere Aktivitäten im Ortsverein, Ergebnisse und Veranstaltungen haben wir regelmäßig mit dem Lister Meilenstein und auf unserer Homepage berichtet.

Unsere Infostände außerhalb des Kommunalwahlkampfes waren thematisch immer gut vorbereitet. Auf mehreren Infoständen haben wir Unterschriften zum Volksbegehren „Gute Schulen“ gesammelt. Nebenher haben wir uns mit Ständen bei „Fit für die WM“ und bei „Skate by Night“ als SPD präsentiert. Zu Ostern und zum Jahresanfang verteilt der Ortsverein schon traditionell seine Grußbotschaft.

Hervorheben möchte ich die offene Bürgersprechstunde mit Stephan Weil am 27. August 2010 auf der Lister Meile. Aber als „Hingucker“ und „Hinhörer“

Aktive Parteilarbeit vieler Mitglieder:

Unsere Delegation zum Stadtverbandsparteitag mit dem neuen Vorsitzenden Alptekin Kirci



Im Wechsel mit der Bezirksbürgermeisterin wird alljährlich am 22. Februar an der Gedenktafel am Freizeitheim Lister Turm anlässlich der Ermordung zweier Reichsbannergenossen mit einer Kranzniederlegung gedacht. Die Rede hierzu hat dieses Jahr Ralf Borchers für den Ortsverein gehalten.

In diesem Jahr haben wir uns auch erstmalig an den Angeboten der Arbeiterwohlfahrt zu „Frühstück mit Politik“ beteiligt. Unser Ortsverein war bei den Veranstaltungen mit Ralf Borchers und Matthias Miersch gut vertreten.

Innerparteilich haben wir uns auf alle Parteitage gut vorbereitet. Es würde an dieser Stelle den Rahmen sprengen unsere Anträge zum Stadtverbands-, Unterbezirks- und Bundesparteitag zu beschreiben. Fast allen Anträgen wurde entsprochen. Auch die Kandidatenvorschläge für den Stadtverbandsvorstand und Unterbezirksvorstand wurden gewählt.

Zurzeit laufen die Vorbereitungen für den Mitgliederentscheid. Wir möchten Stephan Weil eine gute Grundlage für seine Kandidatur zum Ministerpräsidenten in Niedersachsen schaffen. Unser Wahllokal wird in der Gaststätte „Fiedel“ eingerichtet werden. Beginnen wird der Tag mit einem Brunch, am frühen Nachmittag soll eine Lesung angeboten werden und die Wahl wird mit Kaffee und Kuchen ausklingen..

Ich wünsche der Jahreshauptversammlung am 17. November bei den Wahlen ein gutes Händchen und bedanke mich ganz herzlich für die immer vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit

Euer Werner Könecke

Mitgliederentwicklung

Die leicht rückläufige Mitgliederzahl hat sich leider fortgesetzt. Ausgehend von 287 Mitgliedern im III. Quartal 2009 haben wir nun einen Bestand von 279 erreicht. Dieses doch relative gute Ergebnis, konnte durch den Eintritt von 5 Mitgliedern sowie dem Zuzug von 10 Mitgliedern erreicht werden.

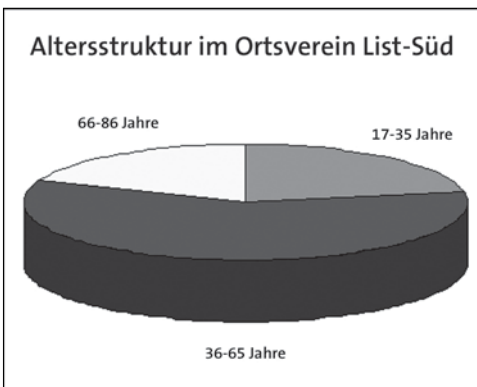


*Mitglieder-
versammlung
im Herbst 2010*

Mitgliederstrukturen:

Die Verteilung von Männern zu Frauen beträgt ungefähr 60 % zu 40 %.

Die Altersstruktur verteilt sich wie folgt:



Altersgruppen:

17-35 Jahre: 22 (22%)

36-65 Jahre: 164 (59%)

66-86 Jahre: 53 (19%)

Die Werbung neuer Mitglieder durch überzeugende Politik, auch auf kommunaler Ebene, ist eine der wichtigsten Aufgaben des Ortsvereins. Aber auch die Integration von neuen und alten Mitgliedern ist ebenso wichtig. Auch weiterhin brauchen wir engagierte Mitglieder die sich aktiv in den Ortsverein einbringen. Denn sie sind ein Garant für erfolgreiche, langfristige politische Arbeit und sind daher unabdingbar.



Willkommens-Veranstaltung und Informationsabend für neue Parteimitglieder im Frühjahr 2011

Zu guter Letzt: Im April dieses Jahres hat der Ortsverein einen Abend für neue und zugezogene Mitglieder veranstaltet. Die Resonanz war durchweg positiv. Das wollen wir fortsetzen! Geplant ist, diese Veranstaltung jährlich anzubieten.

Daniela John





Rechenschaftsbericht der Juso-AG Vahrenwald-List, 2010/11

Jahreshauptversammlung, 9. November 2010

Bei der Jahreshauptversammlung wurde der SprecherInnenkreis gewählt. Neu hinein gewählt wurden Tanja Barthelmes und Matthias Bock. Wieder bestätigt wurden Philip Le Butt und Jasmin Osman. Zusätzlich wurden ausreichend Delegierte und Ersatzdelegierte für die Juso-Unterbezirkskonferenz und Juso-Bezirkskonferenz gewählt. Philip Le Butt stellte sich als Kandidat für den Unterbezirksvorsitz vor und wurde einstimmig nominiert. Des Weiteren wurde das neue Arbeitsprogramm der Juso-AG unter dem Titel „Sozial.Verantwortlich. Engagiert“ vorgestellt und einstimmig beschlossen.

Homepage

Anfang 2011 ging die Homepage der Juso AG online. Als Verantwortlicher für die Homepage hat sich Carsten Gramms zur Verfügung gestellt.

Kommunalwahl 2011

Die Juso AG Vahrenwald-List hat für die Kommunalwahl einen vielfältigen Aktionsplan erarbeitet. Bei der Erstellung wurde darauf geachtet, dass die Aktionen gut verteilt in allen drei Ortsvereinen stattfinden sollten. Natürlich unterstützten die Jusos auch bei Aktionen, die von den Ortsvereinen



*„Wünsch‘ Dir was“-
Aktion auf der Lister
Meile
im Frühjahr 2011*

selbst durchgeführt worden sind, wie z.B. beim Jahnplatzfest, der Einweihung des Klopstockmarktes und dem „Lister Meile Frühstück“. Auch bei der Fahrradtour der Bezirksratsfraktion durch den Stadtbezirk im August waren die Jusos dabei und konnten spannende Eindrücke sammeln.



Philip LeButt ...

Unser Engagement auf höheren Ebenen

In den letzten zwei Jahren haben wir auf den höheren Ebenen der Jusos einiges bewegt. Wir haben wichtige inhaltliche Impulse in Kultur-,



Rechts- und Netzpolitik gesetzt und mit Philip Le Butt als Vorsitzenden der Jusos Region Hannover und Jasmin Osman und Rebekka Windus als Stellvertreterinnen stellen wir gutes Personal.

*... und Jasmin Osman beim
Lister-Meilen-Frühstück*

Jubilar-Ehrungen 2010 und 2011

Nachdem im Jahr 2009 leider keine Jubilar-Ehrung stattfinden konnte, fand am 20. November 2010 wieder das traditionelle Grünkohlessen im Restaurant Kräutergarten mit Jubilarehrung statt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Hans-Jürgen Meißner sang der Chor des Ortsvereins, die „Lister Rothäute“, zur Einstimmung einige Lieder aus ihrem Repertoire. Anschließend nahm unsere Bundestagsabgeordnete Kerstin Tack die Jubilarehrung vor. Dabei ist es ihr hervorragend gelungen in ihrer Laudatio den oder die Jubilar/in auf ganz persönliche Weise vorzustellen und zu ehren. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Angelika Beck, Editha Böttcher, Ute Kühling, Wolflinde Schröder, Irma Walkling-Stehmann, Dietrich Heimann und Egbert Köthe. Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden Gabriele Beyer, Helmut Renner und Wolfgang Steinwedel geehrt. Nicht anwesend sein konnten die Jubilare Jan Tillmann (50 Jahre), Jürgen Liebau, Norbert Voß, Ulrich Holst, Peter Schulze, Karl Wiegrefe (40 Jahre), Karsten Jessolat, Marianne Kühnel, Torsten Windels, Ute Wormland, Klaus Buerschaper, Karin Große (25 Jahre).

Jubilarehrung im November 2010



Bei der Übergabe der Urkunden und dem Anstecken der Nadeln wurde Kerstin Tack von Stefan Schostok (MdL) und Walter Meinhold (Stadtverbandsvorsitzender) unterstützt. Bevor es dann zum Grünkohlessen übergang sangen die Lister Rothäute gemeinsam mit den anwesenden Genossen das alte Arbeiterlied „Wenn wir schreiten Seit an Seit“.



Ehrensache: alljährliches Fest mit Auszeichnung unserer Jubilare. Auch die „Lister Rothäute“ gratulieren mit einem Ständchen

Die diesjährige Jubilar-Ehrung wird am Samstag den 5. November im „Haus im Grünen“ stattfinden. Wir freuen uns auf ein „List-Süd Familienfest“ mit dem traditionellen Grünkohlessen, der Laudatio von Kerstin Tack und auf die Lister Rothäute. In diesem Jahr werden folgende Genossen/innen geehrt: Ulf-Dieter Grube, Sabine Halling, Martin Brunck, Werner Könecke, Anne Günther (25 Jahre) und Rolf-Dieter Baar, Dorothea Düwel, Horst Hähnel, Hans-Jürgen Lendeckel, Ulrich Leonhardt, Wolfgang Manz, Karin Olbrich, Manfred Roloff und Dr. Klaus Stadtmüller (40 Jahre).

Cornelia Walter

Sommerfeste 2010 und 2011



Geselligkeit groß geschrieben: Sommersfest (e) des Ortsvereins im Garten von Walter Richter

Am 31.07.2010 und 25.6.2011 fanden auf Einladung von Eva und Walter Richter die SPD Sommerfeste im Kleingarten der beiden statt.

Über 30 Gäste erlebten jeweils einen wunderschönen Samstag in dem mehr als 600 qm großen Garten. Die kurzen Regenschauer taten der Stimmung und Atmosphäre keinen Abbruch und wir verbrachten schöne Stunden bei gutem Essen und Trinken sowie netten Gesprächen.

Mit der tollen Stimmung beim Sommerfest 2010 konnte sich Thomas Butterbrodt einen guten Eindruck von unserem Ortsverein machen und wandelte im Anschluss seine Gastmitgliedschaft in eine „ordentliche“ Mitgliedschaft um. In diesem Jahr nutzten wir das Sommerfest auch als Wahlkampfauftakt für die Kommunalwahlen und so drehten sich viele Gespräche um den bevorstehenden Wahlkampf.

Cornelia Walter

Rückblick auf einen erfolgreichen Kommunalwahlkampf

Bei der Kommunalwahl am 11. September hat die SPD in der List ihre Position als mit Abstand stärkste Partei behaupten können. Stadtweit kam die SPD auf 37 %, im Stadtbezirksrat Vahrenwald-List auf 39 %. Auch in Zukunft wird die Lister SPD jeweils 2 VertreterInnen in den Stadtrat und in die Regionsversammlung entsenden. Im Bezirksrat wird die SPD zukünftig mit 8 Sitzen vertreten sein. Zusammen mit den Grünen ergibt das eine stabile Mehrheit. Insgesamt lässt sich feststellen, dass die SPD die einzige Volkspartei in Hannover ist.

Diesen Erfolg haben wir uns hart erkämpft. Schon vor einem Jahr haben wir mit der Vorbereitung begonnen und mit der Zukunftswerkstatt Vahrenwald/List den direkten Dialog mit den BürgerInnen gesucht. Auf dieser Grundlage haben wir für den Stadtbezirksrat ein attraktives Programm entwickelt und im Rahmen des Frühlingsempfangs den BürgerInnen vorgestellt. Damit haben wir dokumentiert, dass wir die gestaltende politische Kraft

*Ein Höhepunkt des Kommunalwahlkampfs:
Bürgerfrühstück auf der Lister Meile am 3. September*





Ralf Borchert bei der Moderation des Programms

in der List sind und uns nicht nur auf Lorbeeren der Vergangenheit ausruhen wollen.

Ein wichtiger Erfolgsfaktor waren die attraktiven Kandidatenlisten: „Alte Hasen“ und „neue Gesichter“, KandidatInnen aller Altersgruppen und mit den unterschiedlichsten Berufen und Profilen standen zur Wahl. Für den Bezirksrat ergibt sich so eine fast neue Mannschaft mit Irma als unsere Bezirksbürgermeisterin-Kandidatin an der Spitze. Mit Ihrer Präsenz und sympathischen Art hat sie auf Anhieb mit Abstand die meisten Stimmen im Bezirksrat geholt. Mit vielen MitstreiterInnen haben wir ab Juli intensiv gekämpft: Mit den bewährten Infoständen auf der Lister Meile – als die anderen Parteien das erste Mal erschienen waren wir schon viermal vor Ort -, mit dem Lister Meile Frühstück, das die ganze Meile zum Swingen brachte, mit den Marktbesuchen am Mittwoch, mit unzähligen Besuchen in Kitas, Vereinen und Seniorenheimen, mit der Veranstaltung zur Inklusion, mit tollen Postkarten, Plakaten, mit Verteilaktionen und Spots im Fahrgastfernsehen und vieles



Oberbürgermeister Stephan Weil im angeregten Gespräch mit Bürgern; im Hintergrund die Big Band der Kollwitz-Schule

mehr. An dieser Stelle ein ganz dickes Dankeschön an Werner, den unermüdlichen Koordinator, Vorbereiter und Mitmacher und an alle aktiven WahlkämpferInnen. Ohne Euch wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen! Und trotz aller Anstrengungen und allem Zeitaufwand hat dieser Wahlkampf richtig Spaß gemacht!

Euer Ralf Borchers

Wahlkämpfer Thomas Bechienie und Wener Könecke



Internet und Facebook

Der Ortsverein List-Süd ist nicht nur im realen Leben sehr aktiv. Auch in der digitalen Welt macht er zusehends auf sich aufmerksam.

Auf unserer Homepage können sich Interessierte ein umfassendes Bild über die Aktivitäten des Ortsvereins machen. Ausführlich haben wir dort im Kommunalwahlkampf 2011 unsere Kandidaten und Programme vorgestellt und über durchgeführte Aktionen in Wort und Bild informiert. Auch nach der Wahl wird auf der Homepage rechtzeitig über alle aktuell anstehenden Termine informiert. Ein Blick auf die Homepage lohnt sich daher immer!

Im Rahmen einer Ortsvereinsvorstandssitzung im Juli 2011 hat Frank Straßburger über die Möglichkeiten der Nutzung vom Web 2.0 für Ortsvereine referiert. Daraufhin hat eine Arbeitsgruppe im Auftrag des Vorstands eine „Facebook-Fanseite“ für den Ortsverein eingerichtet, welche unter den Namen „SPD OV List-Süd“ zu finden ist. Insbesondere während des Kommunalwahlkampfes wurde diese Plattform genutzt um Fotos, Kommentare oder Terminankündigungen zu „posten“.

Erfreulich: Derzeit hat unsere Facebookseite über 34 Anhänger.

Olaf Janßen



Soziales Netzwerk: Auch der Ortsverein List-Süd ist bei Facebook dabei

Eine neue Sudoku Aufgabe (leicht)

9			7	5			2	
6		4		2	1			8
	5					6		
	7			8	5	1	3	4
4		5					6	
	9						4	
								2
	2	8			3	5		

Fülle die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3 x 3 Kästchen alle Zahlen von 1 - 9 nur einmal vorkommen.

Dem ausgelosten Gewinner winkt ein Kino Gutscheine in Höhe von 20 Euro.

Die Lösung ausschneiden und bis zum 12.12.2011 an: Werner Könecke, Ermanweg 20, 30659 Hannover senden.

Auflösung aus Heft 03/2011

(Der Gewinner war Berit Hische-Oheim, Herzlichen Glückwunsch!)

6	4	2	7	3	9	8	5	1
7	5	1	6	4	8	2	9	3
9	8	3	2	5	1	6	4	7
2	6	8	5	9	7	1	3	4
5	3	7	8	1	4	9	2	6
4	1	9	3	2	6	5	7	8
8	2	6	9	7	3	4	1	5
1	7	5	4	8	2	3	6	9
3	9	4	1	6	5	7	8	2

Termine

17. 11., 19:00 - 22:00 Uhr

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Freizeitheim Lister Turm, Raum 16

27. 11., 10:00 - 16:00 Uhr

Mitgliederentscheid zur Kandidatur für den Ministerpräsidenten

Gaststätte Fiedel, Jakobistr. 51

mit Brunch, Kulturprogramm und Kaffee und Kuchen

04.12. - 06.12.

Bundesparteitag in Berlin

„Die Eiswette“ bewirbt sich um den Wilhelm-Dröscher Preis

10.12., 18:00 - 24:00Uhr

Skat- und Doppelkopfturnier

Gaststätte Plümecke

Voßstr. 3908.01., 12:00 - 14:00 Uhr

Die Eiswette 2012

Lister Damm 67

Vereinsgelände der Kanu-Gemeinschaft List

12.01., 20:00 - 22:00 Uhr

Ortsvereinsvorstandssitzung*

14.01., 11:00 - 12:30 Uhr

Verteilung Neujahrsgruß

Lister Meile

* alle Termine im Freizeitheim Lister Turm